

Liebe DGZH-Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

es gibt Begegnungen, die man nie vergisst. Eine solche Begegnung hatte ich vor etlichen Jahren mit einem ehemaligen Teilnehmer meiner Hypnose-Curricula, und sie ist mir gerade in den letzten Wochen immer wieder ins Gedächtnis gestiegen. Robert Gammersbach (der betreffende Kollege) sagte zu mir in einem Gespräch: „Wir haben etwas Wesentliches vergessen: die Alltagszufriedenheit. Wir haben ein Dach über dem Kopf, frieren nicht im Winter, müssen uns keine Gedanken über Essen und Trinken machen, wir haben Ärzte und unsere Kinder gehen in die Schule – uns geht es so gut, und wir vergessen das immer wieder.“

Warum ich das im Editorial einer Hypnosezeitschrift schreibe? Weil es mir spontan in den Sinn kam, nachdem ich zwei Artikel aus dieser DZzH-Ausgabe gelesen hatte: „Erzähl mir doch (k)ein Märchen“ von Claudia Hahn und „Das Integrative des Dissoziativen“ von Dorothea Thomassen. In gewisser Weise laden beide Artikel dazu ein, innezuhalten und sich auf altes Wissen und alte Fähigkeiten zu besinnen – ich empfehle die Lektüre in einer ruhigen Stunde der Muße, und zwar nicht nur wegen der ihnen innewohnenden philosophischen Tiefe, sondern auch wegen des hohen praktischen Werts, den sie für den Hypnosezahnarzt haben.

Überhaupt hat es diese Ausgabe der DZzH in sich: Dr. Martin Dettelbacher liefert mit seinem Artikel „Das vierdimensionale Modell und symptomorientiertes Vorgehen“ ein ebenso nützliches wie praktikables Modell einer Metastruktur für hypnotherapeutische Interventionen.

Dass Angst vor dem Zahnarzt ein nach wie vor wichtiges Thema darstellt, zeigt der Beitrag „Zahnarztangst – Ursachen und Bewältigung“ von Dr. Dr. Dr. Gerd Quaty. Seine Hinweise auf die Bedeutung der nonverbalen Verhaltensmuster bei Angstpatienten und die Wichtigkeit der hypnosuggestiven Kommunikation rufen uns nochmals ins Gedächtnis, worin unsere besonderen Fähigkeiten als Hypnosezahnärzte liegen: ein Zahnarzt zu sein, der einem nicht weh tut, der nett und verständnisvoll ist. Da liegt der Bedarf, das können wir gut und in dieser Beziehung gibt es viel zu tun – packen wir es an.

Wir alle wissen um den suggestiven Charakter von Diagnosen. Wie hilfreich die Anwendung von Hypnose bei Patienten

mit der Diagnose „ADHS“ sein kann, beschreibt Wolfgang Steiner kurzweilig und anschaulich in seinem Beitrag „Die ADHS (ADHD) und die zahnärztliche Hypnose“.

Des Weiteren finden sich in dieser Ausgabe eine Einladung zu einem Blick über den schulmedizinischen Tellerrand („Der Muskeltest der Applied Kinesiology in der zahnärztlichen Praxis“ von Prof. Frank Bittmann), eine wunderschöne Inspiration zur Anwendung von Magie („Die Zauberkarte oder mit Magie geht alles leichter“ von Dr. Rainer Schön), eine metaphorische Ermutigung („Treibgut“ von Dr. Wolfgang Kuwatsch), die Beschreibung einer einwöchigen Trance auf Gozo in diesem Jahr und die damit verbundene Einladung, diese Trance 2010 auf Gozo wieder oder neu zu erleben („Gozo 2009“ von Edel Beck), sowie ein Artikel zu einem für alle Selbstständigen wichtigen Thema, von dem ich Ihnen allen wünsche, dass er für Sie niemals praktische Relevanz haben möge („Zum Thema Trennung/Scheidung“ von RA Andreas Dahm).

Kurz und gut: Diese DZzH ist es wie immer wert, aufmerksam und mit Lust gelesen zu werden.

Viel Spaß dabei wünscht Ihnen und Euch

Uwe Rudol



Uwe Rudol

Zum Vordamm 1

57462 Olpe

UweRudol@gmx.de

Inhaltsverzeichnis

Bericht des DGZH-Präsidenten 6

AUS WISSENSCHAFT UND PRAXIS

W. Steiner 9

ADHS und die zahnärztliche Hypnose

G. Quaty 14

► Zahnarztangst – Ursachen und Bewältigung

R. Schön 21

► Die Zauberkarte

M. Dettelbacher 24

Das vierdimensionale Modell und symptomorientiertes Vorgehen

C. Hahn 28

Erzähl mir doch (k)ein Märchen!

D. Thomaßen 40

► Das Integrative des Dissoziativen

F. Bittmann 47

Der Muskeltest der Applied Kinesiology in der zahnärztlichen Praxis

PRISMA

E. Beck 50

GOZO 2009 - und warum es sich nicht nur für Zahnärzte lohnt, dabei zu sein

A. Dahm 52

Der Zugewinnausgleich

PRAXISINTERVIEW

► *Dres. Sabine & Jan Rienhoff* 53

► *Dr. Daniela Kyrys* 55

DGZH INTERN

M. Jacob 57

Informationen aus der Geschäftsstelle

K. Schnurre 59

Hypnose ad modum Berne

TREIBGUT

W. Kuwatsch 60

Den **DGZH-Ausbildungskalender** können Sie aus der Heftmitte heraustrennen.

Download aller Artikel aus Wissenschaft und Praxis im Bereich Presse unter www.dgzh.de.

► auf der Titelseite genannter Beitrag